

**Für die Zukunft gesattelt.**

# **Sachstandsbericht des Jobcenters**

**19.06.2019**



# Gliederung

---

- I. Allgemeiner Sachstand
- II. Geflüchtete

---

# I. Allgemeiner Sachstand

# Prognose der Bedarfsgemeinschaften

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

Jahresdurchschnittswerte	Ist 2018	Plan 2019	Prognose 2019	Differenz Prognose-Plan
Bedarfsgemeinschaften	8.242	8.000	7.800	-200
dav. Flüchtlings-Bedarfsgemeinschaften	1.433	1.280	1.300	20
Nichtflüchtlings-Bedarfsgemeinschaften	6.809	6.720	6.500	-220

# Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	Jan-Apr 2018	Jan-Apr 2019	Abweichung	
			absolut	in %
<b>Gesamt</b>	645	714	69	10,7
<b>dav. Langzeitleistungsbezieher</b>	271	358	87	32,1
<b>unter 25 Jahren</b>	93	100	7	7,5
<b>Flüchtlinge</b>	95	157	62	65,3

Definition: Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbstständiger Erwerbstätigkeit von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten.

# Eingliederungstitel

Verfügbare Mittel (EGT):	12,7 Mio. €	(+ 4,7 Mio. €)
Prognose der Ausgabequote:	annähernd 100,0 %	

Neue Maßnahme: „GEBIA“

**G**anzheitliches

**E**inzelcoaching zur

**B**eseitigung von Vermittlungshemmnissen und

**I**ntegrationen in den ersten

**A**rbeitsmarkt)

Laufzeit: 01.08.2019 – 31.07.2020

Durchläufe: 2 á 6 Monate

Teilnehmer je Durchlauf: 365

Teilnehmer insgesamt: 730

# Rehapro

- Ablehnung ohne Angabe von Gründen Ende März 2019
- Bisher weder Gründe noch Infos zur 2. und 3. Förderwelle
- Kreis Warendorf beteiligt sich an LWL- Modellvorhaben neue Teilhabeplanung Arbeit (nTA)
  - Auftaktveranstaltung am 26.06.2019
  - Zentrale Idee: Erbringung aller Teilhabeleistungen am Arbeitsleben „wie aus einer Hand“
  - Enge Vernetzung und optimale Nutzung des jeweiligen Know-hows verschiedener Träger.

# Umsetzungsstand zum Teilhabechancengesetz

- **Zielvereinbarung mit dem MAGS für das Jahr 2019:**
  - 10 Förderfälle §16e SGB II
  - 50 Förderfälle §16i SGB II
- 92 offene Stellen bei 58 Arbeitgebern (47 Freie Wirtschaft, 25 Kommunen, 21 Wohlfahrtsverbände / Bildungsträger)
- 15 Förderungen nach § 16i SGB II und 6 Förderungen nach § 16e SGB II bewilligt
- 16 Förderungen nach § 16i SGB II und 2 Förderungen nach § 16e SGB II stehen kurz vor der Bewilligung



---

## II. Geflüchtete

# Zahlen und Fakten zu Flüchtlingen im SGB II Bezug

	Jan 18	Jan 19	Abweichung	
			absolut	in %
FLÜ-BG	1.488	1.347	-141	-9,5
FLÜ-ELB	2.265	2.134	-131	-5,8

# Betreuung der Geflüchteten

## Kompetenzteam Migration

Ziel: Spracherwerb, Stabilisierung,  
Anerkennungsberatung und Integration seit dem 01.09.2018

1.326 ELB, davon  
990 ELB in der Betreuung  
336 ELB nicht aktiviert  
(§10 SGB II)



## Regionalteam

Ziel: Arbeitsmarktintegration

808 ELB, davon :  
320 in der Arbeitsvermittlung  
271 in der Ausbildungsvermittlung  
42 im sozialintegrativen Fallmanagement  
175 nicht aktiviert (§10 SGB II)

# Zahlen und Fakten zu Flüchtlingen im SGB II Bezug

- Daten für den Kreis Warendorf-

## Geschlecht

Frauen: 39,8 %      Männer: 60,2 %

## Altersstruktur

Rd. 15 % über 50

## Nationalität

Syrer: 63,0 %

Stand 01.04.2019

# Zahlen und Fakten zu Flüchtlingen im SGB II Bezug

## Vorbildung

- kein Schulbesuch bzw. Schulbesuch < 6 Jahre 23,9 %
- Schulabschluss 25,9 %
- Studium 9,3 %

## Alphabetisierung

- nicht alphabetisiert 41,1 %
- alphabetisiert 58,9 %

## Förderung

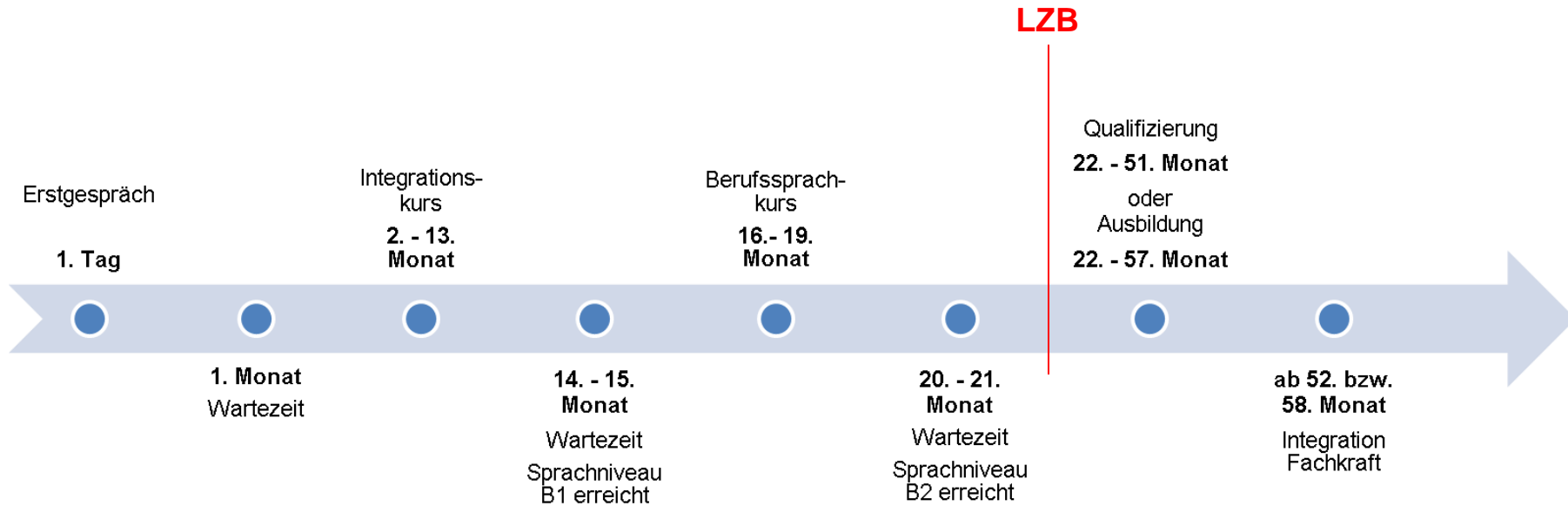
- aktuell in Sprachförderung 64,4 %
- aktuell in MAG / MAT 8,7 %
- im Übergang / wartend 26,9 %

Stand 01.04.2019

Sprachniveau	Anteil in %
A0	47,7
A1	13,9
A2	14,9
B1	18,0
B2	4,5
C1	0,8
C2	0,2

Stand 01.04.2019

# Zeitstrahl optimale Integration



**Dauer Integrationsprozess  
4,5 – 5 Jahre**

**4 % der bisherigen Integrationen erfolgten als spezialisierte  
Fachkraft (Arzt, Mechatroniker, etc.)**

# Herausforderungen

---

- Finanzielle Verpflichtungen
- Schulmüdigkeit
- Familiäre Situationen
- Kulturelles Familienbild
- Überforderung im theoretischen Ausbildungsteil
- Rd. 25 % mit Schulabschluss
- Knapp 60 % mit Arbeitserfahrung im Herkunftsland oder während der Flucht



## ➤ Fortlaufende Potentialanalyse

- Ist der / die eLB für einen jahrelangen Integrationsprozess geeignet?
- Vorrangig weiterhin: Nachhaltige / existenzsichernde Integration
- Bei fehlender Leistungsfähigkeit oder-bereitschaft: Schnelle Integration – auch in den Helfermarkt

## ➤ Handlungsfeld

- Kürzere Integrationsketten, die nachhaltige Integration nicht ausschließen:
  - Tätigkeitsbezogener Spracherwerb
  - Besonderes Potential im Handwerk
  - (Teil-) Qualifizierungen

# Zahlen und Fakten zu Flüchtlingen im SGB II Bezug

	<u>Integrationsquote</u>	<u>Integrationen</u>
<b>Jun 17</b>	12,4	165
<b>Jul 17</b>	12,7	183
<b>Aug 17</b>	14,4	224
<b>Sep 17</b>	15,4	256
<b>Okt 17</b>	16,0	283
<b>Nov 17</b>	15,9	298
<b>Dez 17</b>	16,1	315
<b>Jan 18</b>	16,1	325
<b>Feb 18</b>	16,7	348
<b>Mrz 18</b>	16,8	358
<b>Apr 18</b>	17,0	370
<b>Mai 18</b>	17,7	390
<b>Jun 18</b>	17,5	390
<b>Jul 18</b>	18,3	410
<b>Aug 18</b>	20,4	459
<b>Sep 18</b>	22,2	500
<b>Okt 18</b>	22,5	507
<b>Nov 18</b>	22,9	514
<b>Dez 18</b>	23,9	535
<b>Jan 19</b>	24,7	549

# Besondere Aktionen

- **Berufskundlicher Tag zum Thema Handwerk** in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf



- Welcome to WiN + Vorbereitung auf eine Ausbildung oder Arbeit in den Berufsfeldern **Garten- und Landschaftsbau** oder **Lager- und Produktionslogistik** in Kooperation mit der DEULA
- **Berufskraftfahrerschulung für Migranten** (incl. Fachsprache zur Vorbereitung auf die IHK Prüfung) in Kooperation mit der DEULA

Für die Zukunft gesattelt.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**



### III. Gewohnte Zusatz-Informationen

---

- Erläuterung in der Sitzung nicht geplant; erfolgt allerdings natürlich gerne auf Nachfrage! -

# Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften (BG), Leistungsberechtigten (LB) und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

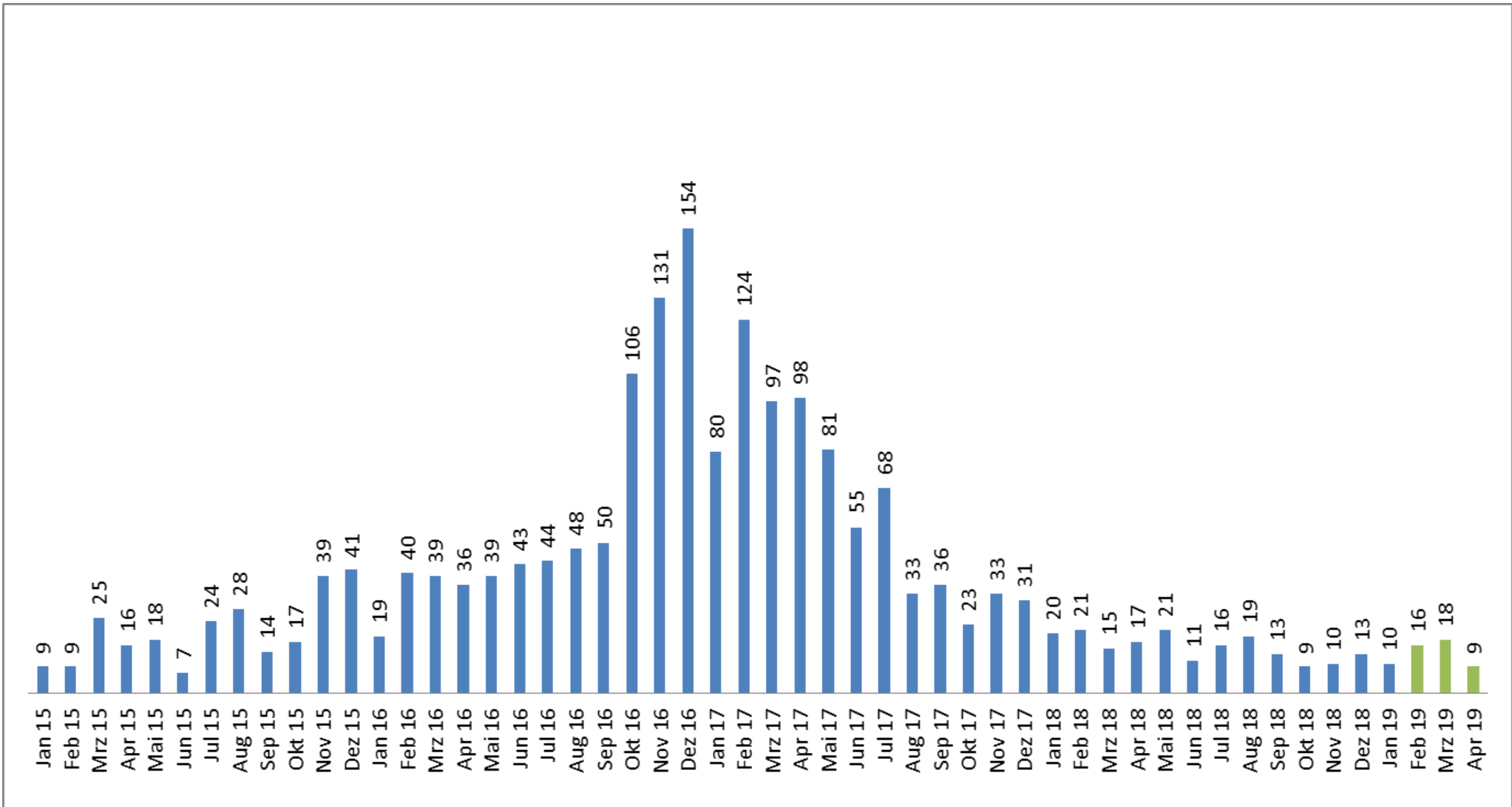
- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

	2015	2016	2017	2018	2019
<b>BG</b>	8.303	8.238	8.610	8.242	7.942
<b>LB</b>	17.131	16.911	17.812	17.360	16.897
<b>ELB</b>	11.909	11.834	12.442	12.031	11.679

Jahresdurchschnittswerte  
2019: Januar bis Februar

# Entwicklung des Neuzugangs an Bedarfsgemeinschaften von Flüchtlingen

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -



# Ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Nationalität

- Berichtsmonat Januar 2019 -

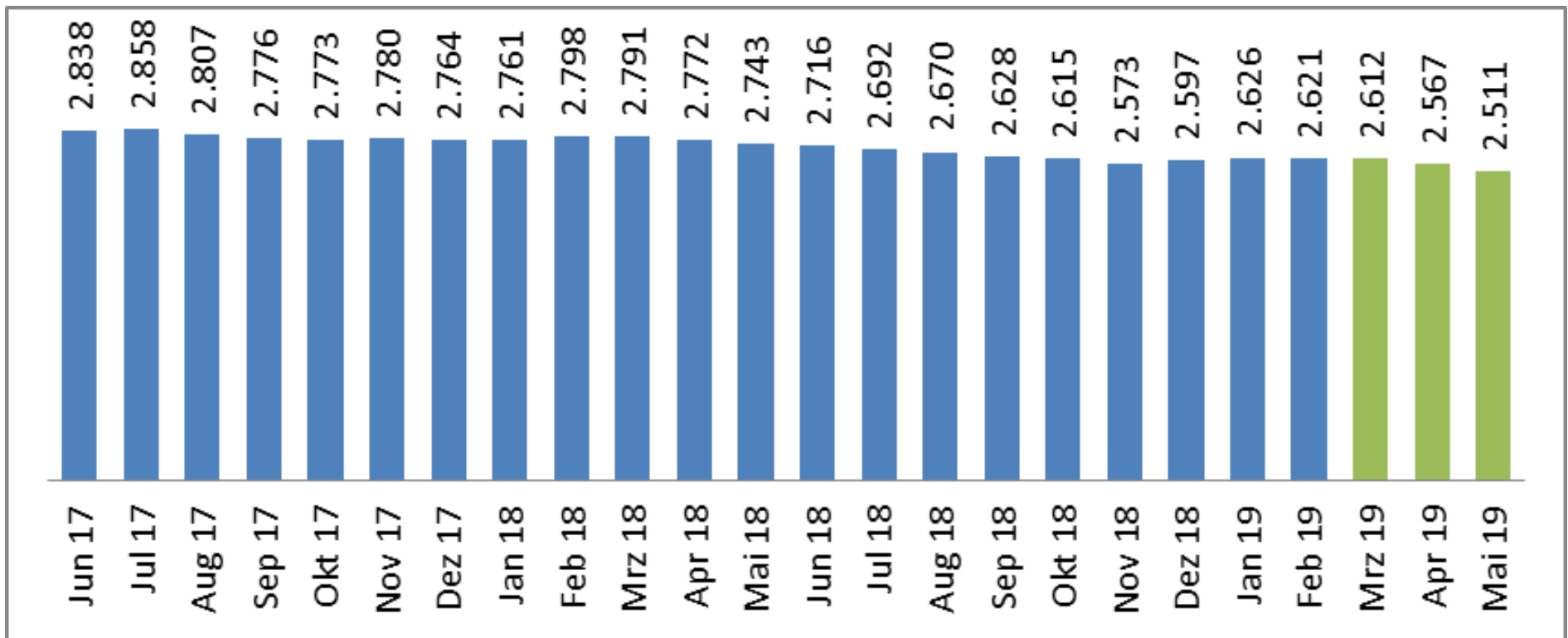
- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	Syrien	Irak	Iran	Eritrea	Somalia	Türkei	Bulgarien	Polen
Januar 2018	1.550	280	105	96	13	1.023	321	189
Januar 2019	1.520	260	100	73	13	924	317	154
Differenz	-30	-20	-5	-23	0	-99	-4	-35



# Entwicklung der unter 25-Jährigen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -



# Kinder im SGB II-Leistungsbezug

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	2015	2016	2017	2018	2019
Gesamt	5.753	5.594	5.955	5.904	5.780
dav. aus den 8 nichteuropäischen Asylzugangsländern	185	392	1.047	1.350	1.390

\* Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus einem der zugangsstärksten Herkunftsländern von Asylbewerbern  
(Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien)

Jahresdurchschnittswerte  
2019: Januar

Anzahl der Kinder im SGB II-Leistungsbezug aus Nicht-Flüchtlings-BG hat gegenüber dem Vorjahr um rund 170 abgenommen!

# Entwicklung der Langzeitarbeitslosen

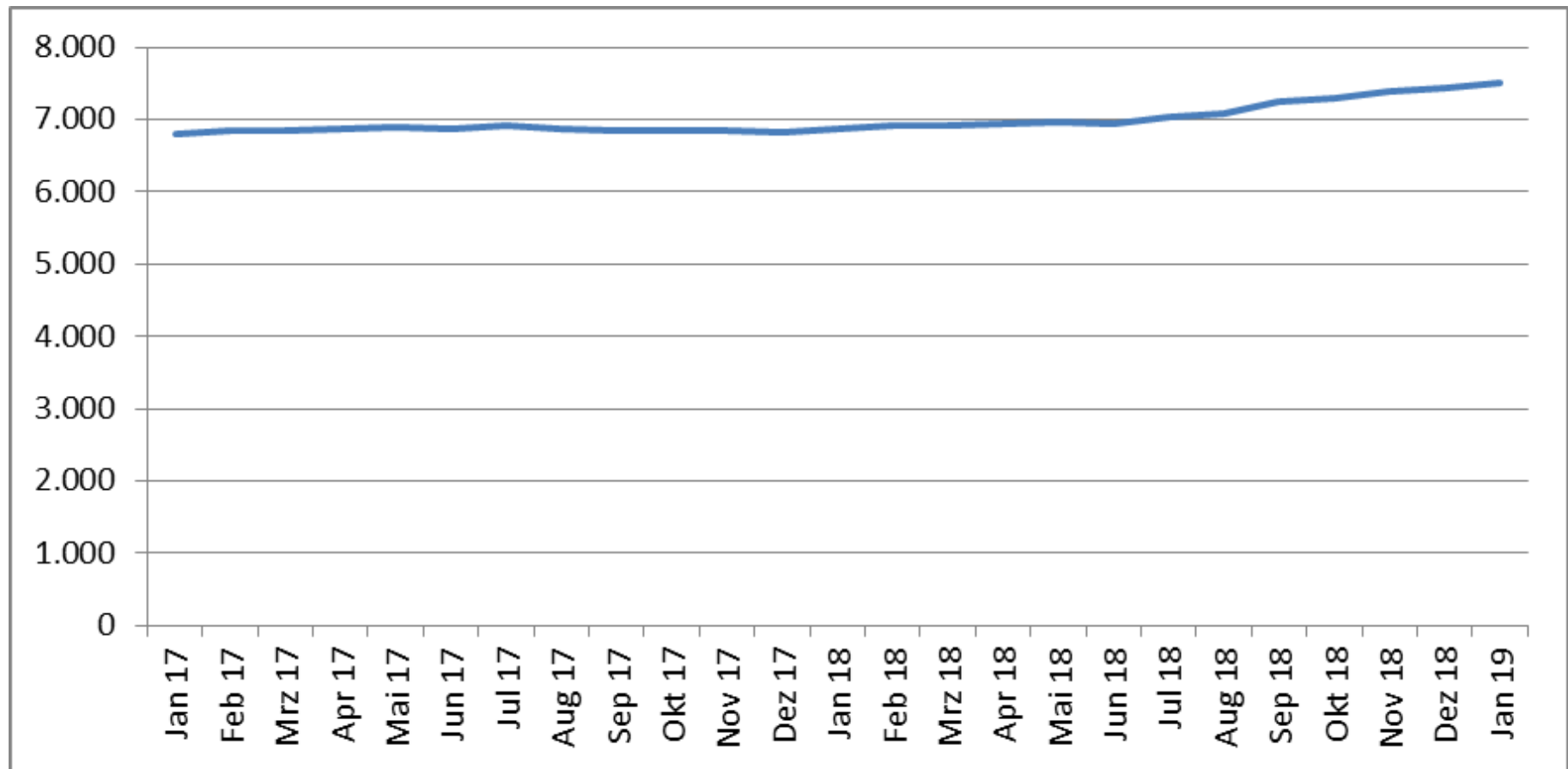
- Daten laut Arbeitslosenstatistik -

	Mai 18	Jun 18	Jul 18	Aug 18	Sep 18	Okt 18	Nov 18	Dez 18	Jan 19	Feb 19	Mrz 19	Apr 19	Mai 19
<b>Gesamt</b>	3.321	3.312	3.269	3.271	3.201	3.134	3.078	3.037	3.059	3.014	2.912	2.866	2.854
<b>dar. im SGB II</b>	3.002	3.001	2.957	2.945	2.877	2.813	2.758	2.737	2.755	2.713	2.614	2.553	2.537

Definition: Alle Personen, die am jeweiligen Stichtag ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet waren.

# Entwicklung der Langzeitleistungsbeziehenden

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -



# Entwicklung der langzeitleistungsbeziehenden Flüchtlinge

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

		FLÜ- ELB	FLÜ- LZB	Anteil in %
	Jan 18	2.265	479	21,1
	Dez 18	2.117	1.267	59,8
	Jan 19	2.134	1.349	63,2
Veränd. in %	Vormonat	0,8	6,5	
	Vorjahr	-5,8	181,6	

# Gründe von Antragstellern im SGB II (nicht abschließende Aufzählung)

- Daten laut manueller Erfassung -

	Jan - Mai 2018	Jan - Mai 2019
Arbeitslos ohne ALG I-Anspruch	324	379
Beendigung ALG I	145	110
Ergänzer	119	110
Wiederkehrer	92	82
Zuzug	80	75
Flüchtling	77	71
Trennung	51	31
Nach Studium	8	12
Nach Therapie / Haft	2	2

# Abgangsgründe aus dem Leistungsbezug SGB II (nicht abschließende Aufzählung)

- Daten laut kommunalem Fachverfahren -

	Jan - Mai 2018	Jan - Mai 2019
Arbeitsaufnahme (ausreichendes Einkommen)	249	186
Wechsel des Wohnortes	88	69
Gewährung oder Erhöhung anderer staatlicher Leistungen (z.B. Rente, Kindergeld etc.)	39	45
eigene Abmeldung / Ortsabwesenheit ohne Leistungsgewährung	45	45
Ausreichendes Einkommen wegen erhöhter Einkünfte aus Erwerbstätigkeit	56	44
Gewährung von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	7	10
Gewährung von Leistungen nach dem 3. Kapitel SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt)	11	8
Altersrente	6	8
Studium/Ausbildung	2	2

# Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

## Integrationsquote im April 2019

Kreis Warendorf:	24,2 %
NRW:	23,0 %
Bund:	25,6 %

- Definition: Die Integrationsquote gibt das Verhältnis zwischen den Integrationen in den vergangenen zwölf Monaten und dem durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in diesem Zeitraum an.



# Integrationen

- Daten laut Grundsicherungsstatistik -

	2017	2018
<b>Bedarfsdeckende Integrationen*</b>	1.189	1.145

	2017	2018
<b>Kontinuierliche Beschäftigung nach Integration**</b>	453	444

\*Daten liegen aktuell bis Oktober 2018 vor. Daher jeweils Summe von Januar bis Oktober

\*\*Daten liegen aktuell bis April 2018 vor. Daher jeweils Summe von Januar bis April

Definitionen: Eine bedarfsdeckende Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter 3 Monate nach einer Integration nicht mehr im Regelleistungsbezug SGB II ist.

Eine kontinuierliche Beschäftigung nach Integration liegt vor, wenn ein erwerbsfähiger Leistungsberechtigter eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (svB) aufnimmt und in jedem der 6 nachfolgenden Monate sozialversicherungspflichtig beschäftigt ist.